

"music is the key": über 70 Jugendliche begeistern mit Chormusik im Altenberger Dom

Beim diözesanen Jugendchor-Exerzitienwochenende stehen Musik, Gebet und Spaß im Vordergrund

Wer „music is the key“ nicht kennt, kann es sich vielleicht am ehesten vorstellen als eine jugendgemäße und sehr musikkaffine Spielart des benediktinischen „ora et labora“ („arbeite und bete!“) für Sängerinnen und Sänger in Jugendchören:

Jugendliche kommen für ein spirituelles Wochenende voller Musik in Haus Altenberg zusammen. Freitags und samstags wird gemeinsam gebetet („ora“) in Abend- und Morgenimpulsen, und es wird im Chor geprobt („labora“), und sonntags schmückt der Chorgesang die Feier des Hochamtes im Altenberger Dom. Bei „music is the key“ wird die benediktinische Exerzitienpraxis allerdings traditionell ein wenig erweitert - sodass es eher heißen müsste: „ora et labora ... et lude!“ („... und spiel!“) - etwa durch Tanz-, Bastel- oder Bogenschießworkshops und einen großen, bunten Party- und Spieleabend am Samstag.

Seit 2008 veranstalten Jugendseelsorge und Kirchenmusik im Erzbistum Köln dieses Jugendchor-Exerzitienwochenende für Sängerinnen und Sänger im Alter von 14 bis 27 Jahren. 75 Jugendliche waren in diesem Jahr der Einladung gefolgt und verlebten ein ereignisreiches, intensives Wochenende bei herrlichem Spätsommerwetter in Haus Altenberg. Gemeinsam sangen sie unter der Leitung von Wilfried Kaets (Regionalkantor Köln) und Pia Gensler (Seelsorgebereichsmusikerin, Leichlingen) Chorwerke aus einem breitgefächerten musikalischen Spektrum, von modernen Klassikern wie Maurice Duruflé über Taizé- und Worship-Gesänge bis hin zu Pop-Musik von der Band Wir sind Helden. Ein straffes Pensum, das die Jugendlichen aber dennoch jedes Jahr wieder begeistert, denn schließlich kommen sie „nicht hierher um rumzuhängen – das könnten wir auch woanders – sondern um in dieser super Atmosphäre hier Musik zu machen und was zu erleben“, so eine junge Teilnehmerin. Da dürfen die Tage dann auch mal etwas länger (und die Nächte etwas kürzer) sein. Und so wundert es nicht, dass etwa vier Fünftel der Teilnehmer bereits früher an „music is the key“ teilgenommen haben: Man freut sich mittlerweile ebenso auf die tolle Musik, das attraktive Drumherum und das schicke Haus Altenberg wie auf das Wiedersehen mit den Bekanntschaften aus den Vorjahren. Schließlich hat man im Alltag als Jugendchorsänger/in einer Pfarrei in beispielsweise Düsseldorf selten Gelegenheit, gemeinsam mit Jugendlichen aus Eitorf zu singen, oder als Wesselingener Jugendchormitglied mit Gleichaltrigen aus Overath. Bei „music is the key“ hingegen passiert genau dies.

In jedem Jahr gibt es ein spezielles Motto, an dem sich die Gebetszeiten, die ausgewählten Chorwerke und nicht zuletzt die Gestaltung der Heiligen Messe am Sonntag orientieren. Dieses Motto wird von Jonas Dickopf, Referent in der Abteilung Jugendseelsorge, und Patrizia Cippa, Jugendseelsorgerin in Düsseldorf, ausgewählt. In diesem Jahr lautete es „nur ein Wort“ und regte die Jugendlichen dazu an, über die Macht der Worte nachzudenken, über die Bedeutung dessen, was wir zueinander sagen (oder auch gerade nicht sagen), über die zerstörerische ebenso wie die heilbringende Kraft des menschlichen Sprechens und über die schöpferische Kraft des Wortes Gottes. Klaus Thranberend, Pfarrer der Kölner Hochschulgemeinde, führte in der abschließenden Messe im Altenberger Dom gemeinsam mit Patrizia Cippa die Gedanken der Jugendlichen vom

Wochenende mit dem Evangelium des Tages – dem Gleichnis vom barmherzigen Vater – gekonnt und stimmig zusammen. Das Ergebnis war eine Gottesdienstfeier, die dank der speziellen Ansprache von Cippa und Thranberend und vor allem dank des hervorragenden Gesangs der Jugendlichen die Gemeinde im Altenberger Dom zutiefst beeindruckte und sicher auch den Jugendlichen selbst lange in Erinnerung bleiben wird. Das nächste „music is the key“ ist schon in Planung. Es wird allerdings nicht im kommenden Jahr stattfinden, sondern erst 2021 wieder, denn im kommenden Jahr wird es eine ähnlich gelagerte, aber deutlich größere und spektakulärere Veranstaltung geben: eine JugendMusikWallfahrt nach Padua und Venedig im Zeitraum 17.-24. Oktober 2020. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von Jonas Dickopf unter jonas.dickopf@erzbistum-koeln.de.